

Notbremse Flugling

Von Dr. Pia Aumeier, & Dr. Gerhard Liebig
 Emscherstr. 3, 44791 Bochum,
 E-Mail: Pia.Aumeier@rub.de,
 Tel. 0170 / 3 17 59 32



Wenn jemand eine Reise tut... ...so kann er was erleben.

Sein blaues Wunder erlebt der Imker, dessen wertvolle Königin samt halbem Bienenvolk und zukünftigem Honigertrag im Mai verweist. Denn diese Reise ohne Wiederkehr kostet den abgegangenen Schwarm in „der Freiheit“ in der Regel das Leben. „Schwärmen vorbeugen und verhindern“ ist daher wie jedes Jahr seit Anfang April und noch bis zur Sommersonnenwende Ende Juni das Gebot der Stunde.

Die gängigen Methoden

Dauerhaft schwarmunlustig sind gute Völker nur nach sehr starker Schröpfung von Bienen (Kunstschwarm, Flugling) oder Brut (Brutableger mit mehr als 3 Waben). Doch solche Völker bringen kaum noch Honig. Vermeintlich sanftere Methoden wie der Zwischenbodenableger oder die Brutdistanzierung sind material- und zeitintensiv sowie selten nachhaltig (siehe wissenschaftlicher Vergleich verschiedener Methoden der Schwarmverhinderung, Abb.1).

Die Alternative

Schlaue Imker beugen der Schwarmlust vor: sie erweitern zur Salweidenblüte mit dem zweiten Brutraum, zur Kirschblüte mit Drohnenrahmen, Absperrgitter und Honigraum. Sie lassen möglichst viele Mittelwände ausbauen, schneiden so oft wie möglich Drohnenbrut und schröpfen sanft Mitte April, sowie Anfang und Ende Mai je eine Brutwabe zur Ablegerbildung. So beschäftigt, gerät nur maximal jedes dritte Volk für eine bis drei Wochen in Schwarmlust. Nur eine Minute kostet es, diese Völker mit der wöchentlichen Kippkontrolle zu entlarven. Weitere vier Minuten, um alle Schwarmzellen zu brechen. Wer so verfährt, kann mit optimaler Entwicklung der Völker, perfekter Sammelmotivation und maximalem Ertrag rechnen. Doch was tun, wenn im April, Mai, Juni eine mehrwöchige Urlaubs- oder Dienstreise ansteht? Die Bienen auch in Urlaub fliegen lassen?

Notbremse Flugling

Selbst starke Völker sicher zu Hause halten, das funktioniert am einfachsten und zuverlässigsten durch Bildung

eines Fluglings. Eine Minderung des Honigertrags ist allerdings in Kauf zu nehmen. Die Vorteile: die beiden Volksteile geraten für diese Saison nicht mehr in Schwarmlust, es ist kein zweiter Stellplatz nötig, und „aus eins mach zwei“. Unbedingt zu überlegen ist allerdings, ob der Flugling mit oder ohne Königin gebildet wird. Denn das entscheidet über Wohl und Wehe der beiden Volksteile.

Flugling aus Volk ohne Schwarmlust

Sind in einem starken Volk noch keine Schwarmzellen vorhanden, bilde ich einen weiselrichtigen Flugling: bei gutem Flugwetter wird vormittags das Wirtschaftsvolk um einige Meter verstellt und auf einem neuen Boden platziert. Am alten Stellplatz stelle ich eine neue Zarge auf den bekannten Boden, fülle sie mit einer Honigwabe (bei Trachtlücken) und Mittelwänden und hänge die Königin im Zusetzkäfig mit Futterteig ein. Über Absperrgitter gebe ich sofort den Honigraum. Die bis zu 20.000 Flugbienen behalten dank Königin ihre Sammelmotivation und können während der aktuellen Tracht eine Honigzarge füllen. Das abgeflogene Restvolk teile ich nach 9 Tagen in mehrere Ableger auf. Jeder erhält nur etwa 4000 Bienen (4 Wabenseiten gut besetzt), dazu ein oder mehrere Brutwaben mit mindestens einer ansitzenden Königinnenzelle. Wird das Restvolk nicht aufgeteilt, müssen alle bis auf eine Nachschaffungszelle gebrochen werden, sonst könnte mit

Wissenschaftlich geprüfte Bewertung der Methoden zur Schwarmverhinderung

Methode	Dauer pro Eingriff	Anzahl Eingriffe	Materialbedarf	Effekte / Bewertung
Schwarmzellen brechen	5 min	1 bis 3 mal (öfter wenn keine Schwarmvorbeugung betrieben wurde)	kein	Volksstärke und Sammelleistung bleiben voll erhalten
Zwischenbodenableger	mind. 15 min für Bildung (wenn Absperrgitter vorhanden) + Auflösung	1 bis 3 mal	Zwischenboden, „Nullzarge“, Leerwaben / Mittelwände	Besonders aufwändig und unsicher; Rückgang der Sammelleistung beider Volksteile
starkes Schröpfen z.B. Flugling	mind. 10 min	mindestens 1 mal	Magazin, Futterwaben, Leerwaben / Mittelwände	Starke Minderung der Volksstärke, damit Honigertragsverlust, aber Völkervermehrung
Brutdistanzierung	mind. 5 min	mindestens 2 mal	Leerwaben / Mittelwände	bebrütete Waben im Honigraum erschweren Honigernte, stören Wabenhygiene, Risiko der Nachschaffung im Honigraum

Abb.1



Abb.2: Wer keine schwarmvorbeugenden Maßnahmen ergriffen hat, muss wöchentlich Schwarmzellen brechen... oder kann mit einem Flugling der Schwarmlust radikal ein Ende bereiten.



Abb.4 Die in den Flugling heimkehrenden Bienen kann es verwirren, wenn zu Hause plötzlich nur noch ein kleiner Kasten steht. Mit zwei Leerzargen über der Folie, aber unter dem Deckel, erzeuge ich eine Hochhaussilhouette.



Abb.5: Am Flugloch zeigen sterzelnde Bienen den Weg ins Innere.

unbegatteten Königinnen doch noch ein Schwarm abgehen. Drei Wochen nach der Volksteilung stiften bereits die jungen Königinnen, alle alten Brutzellen sind geschlüpft. Soll kein Honig mehr aus den Völkchen / dem Volk geerntet werden, kann ich nun erfolgreich mit 15%iger Milchsäure gegen Varroa behandeln.

Flugling aus schwarmlustigem Volk (Abb.3)

Weiselrichtige Fluglinge aus schwarmlustigen Völkern schwärmen gerne innerhalb der ersten Woche nach ihrer Bildung ab. In einigen Versuchsjahren hingen die Hecken meiner Stände mit zahlreichen kleinen Fluglings-Schwärmchen voll. Doch auch als Imker bin ich lernfähig: inzwischen bilde ich Fluglinge aus schwarmlustigen Völkern

stets weisellos, nur mit einer Wabe mit junger offener Brut und ansitzenden Bienen, Mittelwänden und notfalls einer Futterwabe. Erst nach sechs Wochen beginnt der Flugling mit seiner jungen Königin wieder zu erstarken, mit elementarem Honigertrag ist für diese Saison deshalb nicht mehr zu rechnen. Aber immerhin zieht so niemand in die Fremde...

Schwarmlustiges Volk vor der Teilung

...nach der Teilung
(nur bei gutem Flugwetter möglich!)

Flugling
(weisellos)

Stammvolk
mit Königin

verbleibt an Ursprungsstandort
(kurzfristig durch zwei über dem Innendeckel aufgesetzte Leerzargen eine „Hochhaus-Silhouette“ erzeugen)

wird einige Meter verstellt

